



Gemeinde
Ergersheim

Sonderausgabe

zur Freigabe am 16.09.2012

des

Dorfgemeinschaftshauses

Neuherberg

Bauherr: Gemeinde Ergersheim



Verantwortlich:

Gerhard Wunderlich, 1. Bürgermeister

Foto: Silke Leisering

Bauzeittafel

28.05.2008	Einverständnis zur Landabtretung durch Familie Thomas Gackstatter
06.03.2009	Beschluss Jagdgenossen Neuherberg
06.04.2009	Vergabe der Architektenleistungen für den Umbau des bestehenden Feuerwehrgerätehauses und Schaffung eines Jugendraumes
29.09.2009	Förderantrag an das ALE Ansbach Gesamtkosten brutto: incl. 10 % BNK : € 245.987,94 25 % Förderung : € 61.500,-- Eigenmittel Gemeinde Ergersheim : € 194.487,94
05.10.2009	Gemeinderat hat Bauantrag zugestimmt, „Variante 7b“
19.07.2010	Bürgerversammlung Neuherberg - Vorstellung des Bauvorhabens - Erörterung zur Eigenleistung
16.08.2010	Vergabe der Rohbauarbeiten - Beginn der Abbrucharbeiten im Innenbereich/ Eigenleistung - fortlaufende Koordination der Eigenleistungen und handwerklichen Arbeiten durch das Planungsbüro - Anträge zur Fristverlängerung des Förderantrages
25.06.2012	Vorlage des Verwendungsnachweises zum Um- und Anbau des bestehenden Feuerwehrgerätehauses in Neuherberg zum Dorfgemeinschaftshaus ges.: € 311.604,26
16.09.2012	Freigabe und Segnung des Dorfgemeinschaftshauses Neuherberg

Grußwort

Im Namen der Gemeinde Ergersheim, im Namen des Gemeinderates und persönlich, begrüße ich Sie ganz herzlich zur Freigabe unseres Dorfgemeinschaftshauses hier in Neuherberg.

Nach Abschluss der Bauarbeiten sage ich gerne und aufrichtig allen Beteiligten herzlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit. Alle an Planung, Genehmigung und Bau beteiligten Institutionen, Büros und Firmen finden Sie auf einer der nächsten Seiten aufgelistet.

Einen besonderen Dank sage ich:

- dem Gemeinderat für den Weitblick und Mut zur Beschlussfassung zur Schaffung des Dorfgemeinschaftshauses und für seine Unterstützung und Entscheidungsfreude.
- unserer Verwaltung, der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim für den verwaltungsmäßigen Vollzug.
- dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Amt für Ländliche Entwicklung, Ansbach, für Beratung und Förderung unserer Baumaßnahme. Ich freue mich, dass viele „heimische“ Firmen an der Bauausführung beteiligt waren.
- für eine besonders vertrauensvolle Zusammenarbeit meinem Ortssprecher Gemeinderat Dieter Förster, unserer Architektin Daniela Rupsch und deren Mitarbeiter Mathias Scheurich.
- allen Verantwortlichen, Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern des heutigen Tages, Ihnen spreche ich meine Anerkennung aus!
- Ich wünsche allen, die in diesem Haus ein- und ausgehen, die seine Räume mit Leben erfüllen und dem Miteinander in unserer Gemeinde Impulse geben, ein erfolgreiches Wirken zum Wohl unserer gesamten Gemeinde.

Gerhard Wunderlich, 1. Bürgermeister

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Neuherberg konnte im Rahmen der Dorferneuerung eine gelungene „Neue Herberg“ errichtet werden. Das neue Dorfgemeinschaftshaus gliedert sich harmonisch an das Feuerwehrhaus in der Mitte von Neuherberg und verknüpft bestehende Bausubstanz mit moderner Architektur. Sehr ansprechend ist auch der gelungene Übergang zur angrenzenden Grünanlage und dem Kinderspielplatz.

In den Jahren 2013 und 2014 soll noch der gesamte öffentliche Vorraum mit Ortsstraße und Grünanlagen bis zur Kirche neu gestaltet werden. Mit diesen Maßnahmen entsteht dann in Neuherberg eine lebens- und lebenswerte Neue Mitte.

Die Gemeinde investiert im Rahmen der Dorferneuerung in sehr kurzer Zeit enorme Summen in allen vier Ortsteilen, ohne hierbei die Bürgerinnen und Bürger über Beiträge zu belasten. Bei diesem gewaltigen Kraftakt können wir die Gemeinde mit Fördergeldern aus dem Bayerischen Dorferneuerungsprogramm unterstützen. Durch all diese Maßnahmen wird erfolgreich in die Zukunft der Gemeinde Ergersheim investiert, wodurch der Wohn- und Lebensort auch für Jung und Alt als Heimat attraktiv bleibt.

Bei Herrn Bürgermeister Gerhard Wunderlich und den Damen und Herren des Gemeinderates darf ich mich ganz herzlich dafür bedanken, dass die Chancen, die eine Dorferneuerung bietet, erkannt und genutzt wurden und werden. Ebenso darf ich mich bei der Architektin Frau Daniela Rupsch für die gelungenen Planungen bedanken.

Trotz aller finanziellen Mittel konnte das Dorfgemeinschaftshaus aber nur mit einem großen Umfang an Eigenleistungen der Bürgerinnen und Bürger aus Neuherberg entstehen. Dies verdient höchste Anerkennung.

Ich wünsche den Bürgerinnen und Bürgern von Neuherberg viel Freude mit ihrem neuen Zentrum.

Mit besten Grüßen

Wolfgang Gartzke

Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft Ergersheim II (Dorferneuerung)

Grußwort

Im Namen der Neuherberger Bürger und ganz persönlich möchte ich mich bei unserem 1. Bürgermeister Gerhard Wunderlich und dem mehrheitlichen Gemeinderat ausdrücklich bedanken, dass das Dorfgemeinschaftshaus so, wie wir es heute seiner Nutzung übergeben, vorfinden.

Den Plan 7b können Sie heute als Gesamtbauwerk bestaunen, was zum Ausdruck bringt, welche sorgfältige Planung erforderlich war, das Dorfgemeinschaftshaus Realität werden zu lassen dank einer Grundabtretung der Familie Gackstatter.

Weiter ist es uns gelungen, dank des heimischen Bauunternehmens Schubart, eine Anpassung des Fußbodens, der ursprünglich ca. 80 cm über dem heutigen lag, zu realisieren, um auch älteren bzw. behinderten Mitmenschen den jetzigen Zutritt ungehindert zu ermöglichen und auch Terrasse samt Kinderspielplatz voll zu integrieren.

Danke all denen, die in ihrer Freizeit mehr als das Nötige Hand angelegt haben, um dieses Bauwerk so zu gestalten, wie wir uns dies vorstellten. Dies waren schweißtreibende, aber auch schöne Stunden, die wir am „Bau“ verbrachten. Eins ist klar: es hat der Dorfgemeinschaft insgesamt gut getan und uns zusammengeschweißt, um dieses, unser Dorfgemeinschaftshaus, zu vollenden.

Danke allen Beteiligten, dem Amt für Ländliche Entwicklung, den Architekten, den bauausführenden Handwerkern, der Jagdgenossenschaft und FFW Neuherberg und allen Neuherbergern, die das Bauwerk vorgebracht haben und vollendeten.

Möge uns dieses Dorfgemeinschaftshaus viel Freude bereiten, die Dorfgemeinschaft so zu erhalten, wie sie momentan beispiellos hervorragend ist.

Ein herzliches vergelt's Gott

Dieter Förster, Ortssprecher

Mitglieder des Gemeinderates 2008 - 2014

<u>Titel</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Straße PLZ, Ort</u>
1. Bürgermeister	Wunderlich Gerhard	Ermetzhofen 84 91465 Ergersheim
2. Bürgermeister	Rabenstein Ernst	Untere Gasse 14 91465 Ergersheim
Gemeinderätin	Döbert Edith	Häzelgasse 9 91465 Ergersheim
Gemeinderat	Förster Dieter	Neuherberg 12 91465 Ergersheim
Gemeinderat	Hupp Horst	Seenheim 26 91465 Ergersheim
Gemeinderat	Kiesenbauer Hermann	Untere Gasse 20 91465 Ergersheim
Gemeinderat	Krämer Alfred	Kirchenbuck 20 91465 Ergersheim
Gemeinderat	Dr. Werner Lang	Mühlleite 48 91465 Ergersheim
Gemeinderat	Mangold Ernst	Pfaffengrund 10 91465 Ergersheim
Gemeinderat	Neumann Peter	Ermetzhofen 124 91465 Ergersheim
Gemeinderat	Oppelt Roland	Ermetzhofen 72 91465 Ergersheim
Gemeinderat	Schwarz Gernot	Ermetzhofen 48 91465 Ergersheim
Gemeinderat	Weber Ludwig	Häzelgasse 5 91465 Ergersheim

Grußwort

*Sehr geehrter Herr Bgm. Wunderlich mit Gemeinderat,
sehr geehrte Neuherberger Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,*

nach nun insgesamt ca. 4-jähriger Projektlaufzeit vom ersten Gespräch bis zur Fertigstellung freuen wir uns als Architekten sehr, das Neuherberger Dorfgemeinschaftshaus endlich offiziell seiner Bestimmung, nämlich der vielfältigen Nutzung durch die Dorfgemeinschaft Neuherberg und die Landjugend, zu übergeben.

Seit dem ersten Entwurf zum Einbau eines Landjugendraumes in das Dach des Feuerwehrhauses im Februar 2008 haben wir uns bemüht, ein individuelles und gleichzeitig flexibles Domizil für möglichst viele Nutzungen zu entwerfen.

Der bereits genehmigte Dachausbau wurde jedoch verworfen und es entwickelte sich über mehrere andere Entwürfe eine Kombination aus traditionellem Altbau (Feuerwehrhaus) und zeitgemäßem Anbau, dem man sein Baujahr auch ansehen darf.

Zu diesem Entwurf gab es dann im Dezember 2009 noch eine Tekturplanung, neue Antragsunterlagen und einen neuen Förderbescheid aufgrund der Bodenplattenabsenkung. Diese Unterlagen wurden im Februar 2010 genehmigt und der Bau konnte im Sommer 2010 begonnen werden.

Als gefördertes Projekt der Dorferneuerung soll das Gemeinschaftshaus die Dorfgemeinschaft stärken und den Wohnstandort Dorf attraktiver machen.

Wir hoffen sehr, dass die Räume gut angenommen werden und sich vielleicht auch neue Nutzungen entwickeln.

Wir bedanken uns

- bei Herrn Bürgermeister Wunderlich und den Gemeinderäten der Gemeinde Ergersheim für Ihre Unterstützung, unsere Beauftragung als junges, regionales Architekturbüro und für Ihren Mut zu einer modernen, zeitgemäßen Bauweise.
- beim Amt für ländliche Entwicklung (Hr. Müller), bei der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim (Hr. Unser), beim Landratsamt Neustadt a. d. Aisch für die gute Zusammenarbeit und schnelle Bearbeitung der Genehmigungs- und Zuschussunterlagen.
- bei den beteiligten Firmen für die konstruktive Zusammenarbeit und die gute, handwerkliche Arbeit.
- bei den Bürgern/ innen von Neuherberg und Herrn Dieter Förster für die Ausdauer und das große Engagement bei den erbrachten Eigenleistungen

Es wäre schön, wenn Alle, die zukünftig im Haus feiern, sich treffen, miteinander diskutieren, kochen, Sport treiben, etwas lernen, oder einfach ein Feierabendbier an der neuen Theke trinken, sich wohl fühlen und möglichst lange Freude an den Räumen haben.

Mit freundlichem Gruß

Daniela Rupsch
Büro Rupsch Architekten

Baubeschreibung

Bauumfang

Gemeinschaftsraum	78,06 m ²
Flur	16,81 m ²
WC-Damen	7,53 m ²
WC Herren	5,50 m ²
Technikraum	8,99 m ²
Küche	8,41 m ²
Landjugendraum	23,92 m ²
Terrasse	48,00 m ²

Die Gestaltung des Eingangsbereiches wird im Zuge der Dorferneuerung optimiert.

Die Feuerwehrgerätehalle (26,85 m²) blieb im Bestand unberührt.

Die Beheizung des Gebäudes erfolgt durch die Nahwärme GbR Neuherberg.

Die Terrasse optimiert die Nutzung des Veranstaltungsraumes und des Landjugendraumes.

Finanzierung: Stand 25.06.2012

<u>Gesamtkosten:</u>	€ 311.604,26
incl. Inneneinrichtung (Tische, Stühle, Anteil Theke Beschilderung etc.)	
Zuwendung des Freistaates Bayern:	€ 60.000,--
Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft Neuherberg	- 3000 Arbeitsstunden - Küche - Erwerb von Geschirr, Gläsern - Ausstattung Landjugendraum - Terrasse
<u>Spenden:</u>	
Sachspende KNAUF	€ 2.500,--
VR-Bank Uffenheim	€ 1.000,--

Beteiligte Firmen:

Schubart GmbH, Neuherberg 30, 91465 Ergersheim
Zimmerei Nickel, Langensteinach 35, 97215 Uffenheim
Firma Göller, Schloßstr. 9, 97215, Uffenheim
Brückner GmbH, Herbolzheim 75, 91478 Markt Nordheim
Firma Enders, Buchheimer Str. 7, 91437 Bad Windsheim
Firma Bauereiss, Wüstphül 9, 91478 Markt Nordheim
Walter Bilke, Ermetzhofen 74, 91465 Ergersheim
Phoenix Fliesen Gbr, Alte Brunnengasse 2, 91438 Bad Windsheim
Elektro Krämer, Kirchenbuck 20, 91465 Ergersheim
Firma Grimm, Ulsenheim 112, 91478 Markt Nordheim
Paul Kopping, Jakobusweg 6, 97337 Dettelbach
Ing.büro Schirmer, Wiesenstr. 1 a, 91484 Sugenheim

Lied: Großer Gott wir loben dich

Musical score for 'Großer Gott wir loben dich' in 3/4 time, F major. The score consists of four staves of music with lyrics underneath. Chords are indicated above the notes.

1. Gro - ßer Gott wir lo - ben dich,
Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke;
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,
so bleibst du in E - wig - keit.

- 2) Alles, was dich preisen kann Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, rufen dir in sel'ger Ruh' "Heilig, heilig, heilig" zu.
- 9) Sieh dein Volk in Gnaden an. Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; leit es auf der rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe. Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.

Lied: Nun danket alle Gott

Musical score for 'Nun danket alle Gott' in 4/4 time, F major. The score consists of six staves of music with lyrics underneath. Chords are indicated above the notes.

1. Nun dan - ket al - le Gott mit
der gro - ße Din - ge tut an

Her - zen, Mund und Hän - den, } der
uns und al - len En - den, }

uns von Mut - ter - leib und Kin - des - bei - nen

an un - zäh - lig viel zu -
gut und noch jetz - und ge - tan.

- 2) Der ewigreiche Gott / woll uns bei unserm Leben ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.
- 3) Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthron, ihm, dem dreiein'gen Gott, / wie es im Anfang war und ist und bleiben wird / so jetzt und immerdar.

Sonntag, den 16. September 2012

13.00 Uhr Posaunenchor Ermetzhofen – Neuherberg
Leitung: Gernot Schwarz

- Begrüßung und Ansprache
Gerhard Wunderlich, 1. Bürgermeister
- Vorstellung des Gebäudes
Daniela Rupsch, Architektin
- Grußwort (e)
 - Hans Herold
Mitglied des Bay. Landtages
 - Baudirektor Wolfgang Gartzke
Amt für Ländliche Entwicklung
- Posaunenchor
- Segnung
Bernd Feldner, Pfarrer
- Posaunenchor
- Schlüsselübergabe und offizielle Freigabe an den
Ortssprecher, Gemeinderat Dieter Förster

Die Dorfgemeinschaft Neuherberg, insbesondere die Feuerwehr, die Jagdgenossenschaft und die Landjugend bewirten Sie heute.